

**Aus der öffentliche Gemeinderatssitzung Nr. 7  
am 09.05.2019**

**Tagesordnung**

- 7.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 7.02 Bürgerfrageviertelstunde
- 7.03 Versorgungssituation in der Pflege in Grafenhausen
- Aktuell / Wünsche / Bedarf / Träger
- 7.04 Breitband / Mitverlegung mit dem Energiedienst Anwesen Stoll - Schlüchtmühle
- Vergabe
- 7.05 Schwarzwaldhaus der Sinne
- Besucherzahlen 2018
- 7.06 Baugesuche
- a) Anbau eines neuen Raumes für das BHKW mit Späne- und Aschelager und einer Trafostation, Gewerbestr. 10, Flst. Nr. 177/20 (Gemarkung Grafenhausen)
  - b) Überdachung der ehemaligen Mistlege und Jauchegrube als Garten- und Gerätehaus, Im Stutz 3, Flst. Nr. 649 (Gemarkung Staufen)
  - c) Neubau einer Garage mit Lagerraum und Umnutzung einer Garage für Kleinreparaturen, Signauer Str. 6, Flst. Nr. 723 (Gemarkung Grafenhausen)
  - d) Um- und Ausbau Dachgeschoss, Mettmatalstr. 7, Flst. Nr. 522 (Gemarkung Mettenberg)
  - e) An- und Umbau am bestehenden Anwesen, Tannenmühlweg 4, Flst. Nr. 388/3 (Gemarkung Grafenhausen)
  - f) Wiederaufbau des bestehenden Werkstattgebäudes nach Brandfall, Gewerbestr. 9, Flst. Nr. 177/13 und 177/14 (Gemarkung Grafenhausen)
- 7.07 Bürgerfrageviertelstunde
- 7.08 Verschiedenes

7.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

In der letzten nicht öffentlichen GR-Sitzung am 18.04.2019 wurden keine Beschlüsse gefasst.

7.02 Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen.

7.03 Versorgungssituation in der Pflege in Grafenhausen  
• Aktuell / Wünsche / Bedarf / Träger

Um die aktuelle Versorgungssituation im Bereich Pflege vor Ort im Hinblick auf Bedarf und möglicher Träger einer Einrichtung einmal näher zu betrachten, wurde ein Vertreter des Caritasverbands Hochrhein eV, der auch für die Sozialstation Oberes Wutachtal und das Pflegeheim St. Laurentius in Bonndorf verantwortlich ist, eingeladen.

Anhand einer Präsentation erläutert er die pflegerische Versorgung für die Bürger in Grafenhausen mit folgenden Ergänzungen:

Auch im Landkreis Waldshut werden, wie bundes- und landesweit, die meisten pflegebedürftigen Menschen zu Hause versorgt, und zwar zu 60% bis 75% durch Angehörige mit unterstützenden Diensten. Bundesweit übernehmen rund 600.000 Personen aus Osteuropa Pflege- und Betreuungstätigkeiten in privaten Haushalten. Diese Zahl und damit der Bedarf könne nicht mehr ignoriert werden, obwohl laut einer Studie diese Beschäftigungen i. d. R im Hinblick auf die Arbeitszeitgesetze und die Mindestlohndebatte nicht legal erfolgen. Die Kontrollmöglichkeiten der dafür zuständigen Zollbehörde bestehen nur sehr eingeschränkt und da die Caritas selbst den Bedarf bei weitem nicht abdecken könnte, wird sich daran auch in Zukunft eher nichts ändern. In der Region bestehen insgesamt 5 Sozialstationen die ambulante Pflege, Betreuung und Hilfe für ältere Menschen und Familien anbieten. Derzeit ist noch keine Warteliste erforderlich.

Der Bedarf an betreutem Wohnen in Zukunft wird deutlich steigen. Trotzdem gehen die Empfehlungen dazu, die bisherigen Wohnungen durch Umbauten und die Inanspruchnahme von möglichen Zuschüssen so zu verbessern, damit die älteren Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Im ländlichen Bereich können Pflegeeinrichtungen und Versorgungseinheiten wie die Sozialstation nur interkommunal funktionieren. Tagespflegeeinrichtungen bestehen für den örtlichen Bereich in Häusern und Bonndorf. Derzeit sind 8 Personen aus Grafenhausen im Pflegeheim St. Laurentius Bonndorf untergebracht und 4 Personen nehmen dort die Tagespflege in Anspruch. 11 Personen aus Ühlingen-Birkendorf und 4 Personen aus Grafenhausen nutzen auch die

Tagespflegeeinrichtung in Häusern, da dort noch entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Die Caritas stellt hierfür die Versorgungsinfrastruktur mit dem Einsatz des entsprechenden Fahrzeugs her. Sie selbst besitzt keine eigenen Pflegeeinrichtungen, sondern betreibt die z.B. von den Kommunen finanzierten Häuser.

BM Behringer verweist darauf, dass auch schon beim Bau des Ärztehauses entsprechende Gespräche mit der Caritas in Bezug auf Pflegeeinrichtungen geführt wurden. Im Moment war jedoch kein Bedarf hierfür vorhanden.

Ein Vertreter des Ortsseniorenrats bemerkt in Bezug auf die Geburtenstatistik, dass sich bis zum Jahr 2030 die Zahl der über 60 Jahre alten Personen verdoppeln wird und es demzufolge vermutlich auch doppelt so viele Personen mit Pflegebedarf geben wird. Er erkundigt sich, ob dann die auswärtigen Einrichtungen noch alle Pflegebedürftigen aufnehmen können. Der Vertreter vom Caritasverband bestätigt, dass sich dann die Frage stellen wird, ob das „St. Laurentius“ in Bonndorf noch ausreichende Kapazität habe und verweist auf den Stiftungsrat in dem die beteiligten Gemeinden vertreten sind, der dann die Entscheidung bzgl. der Belegung der Plätze je Gemeinde bis zur Grenze der vorhandenen Bettenzahl treffen muss.

7.04	Breitband / Mitverlegung mit dem Energiedienst Anwesen Stoll – Schlüchtmühle
	• Vergabe

Anhand einer Präsentation erläutert der beauftragte Ingenieur den Sachstand und die ausgeschriebenen Arbeiten, sowie den Vergabevorschlag.

Die Arbeiten sollen nach den Sommerferien – wegen dem gastronomischen Betrieb außerhalb der Hochsaison – ausgeführt werden. Die Fertigstellung ist im Oktober 2019 geplant.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den annehmbarsten Bieter, die Firma Heitzmann & Wenzel aus Stühlingen-Lausheim mit der Ausführung der Erd- und Rohrverlegungsarbeiten entsprechend dem Angebot vom 15.04.2019 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 131.508,08 EUR zu beauftragen.

7.05	Schwarzwaldhaus der Sinne
	• Besucherzahlen 2018

Anhand einer Präsentation erläutert die Leiterin des Museums die Entwicklung der Besucherzahlen im Mitmachmuseum Schwarzwaldhaus der Sinne und informiert über Veranstaltungen und Aktionen im abgelaufenen Jahr, sowie über weitere Entwicklungen.

BM Behringer bedankt sich für die Ausführungen und zeigt sich mit der erreichten kleinen Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr gerade im

Hinblick auf den tollen Sommer 2018 recht zufrieden. Zur Neugestaltung des Außenbereichs um das Schwarzwaldhaus der Sinne informiert er, dass dieser Bereich im Landessanierungsprogramm enthalten ist.

Ein GR erkundigt sich, ob sich der Pächterwechsel im Gastronomiebetrieb bemerkbar gemacht habe. Es wird bestätigt, dass im Cafe Wunderfitz zwar nun eine höhere Frequentierung zu verzeichnen sei, aber bedauerlicherweise vom neuen Pächter ein zusätzlicher Ruhetag eingeführt wurde. Erfreulich ist, dass auch die Einheimischen häufiger Gäste seien und die Einrichtung somit insgesamt mehr belebt werde.

Ein GR betont, dass es wichtig sei, die Einrichtung mit neuen Exponaten weiter attraktiv zu halten und auch die Neugestaltung des Außenbereichs dringend in Angriff genommen werden sollte.

## 7.06 Baugesuche

- a) Anbau eines neuen Raumes für das BHKW mit Späne- und Aschelager und einer Trafostation, Gewerbestr. 10, Flst. Nr. 177/20 (Gemarkung Grafenhausen)

Geplant ist der Anbau eines weiteren Raumes für das Blockheizkraftwerk und für ein neues Späne- und Aschelager. Anhand der Planunterlagen wird das Bauvorhaben aufgezeigt. Es ist nach § 30 BauGB (Bebauungsplan Gewerbegebiet „Signauer Schachen - Teil I“) zu beurteilen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.

- b) Überdachung der ehemaligen Mistlege und Jauchegrube als Garten- und Gerätehaus, Im Stutz 3, Flst. Nr. 649 (Gemarkung Staufen)

Geplant ist die Überdachung der bestehende Mistlege und Jauchegrube als Garten- und Gerätehaus. Anhand der Planunterlagen wird das Vorhaben aufgezeigt. Es ist nach § 34 BauGB (Innenbereich ohne Bebauungsplan) zu beurteilen.

Der Ortschaftsrat hat dem Vorhaben bereits zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.

- c) Neubau einer Garage mit Lagerraum und Umnutzung einer Garage für Kleinreparaturen, Signauer Str. 6, Flst. Nr. 723 (Gemarkung Grafenhausen)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung zurück gestellt und neue aussagekräftigere Unterlagen gefordert.

Zum Sachverhalt informiert BM Behringer anhand der Planunterlagen wie folgt:

Erstellt wurde eine neue Garage. Die bereits bestehende Garage wurde in eine Werkstatt für Kleinreparaturen und Lager umgenutzt. Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB („Erleichterungssatzung Signau“) zu beurteilen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung das Einvernehmen. Die Genehmigung wird mehrheitlich befürwortet.

d) Um- und Ausbau Dachgeschoss, Mettmatalstr. 7, Flst. Nr. 522  
(Gemarkung Mettenberg)

Geplant ist der Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnraum. Anhand der Planunterlagen wird das Vorhaben aufgezeigt. Es ist nach § 34 BauGB (Innerortsbebauung ohne Bebauungsplan) zu beurteilen.

Der Ortschaftsrat wurde gehört und stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.

e) An- und Umbau am bestehenden Anwesen, Tannenmühlweg 4,  
Flst. Nr. 388/3 (Gemarkung Grafenhausen)

Geplant ist der An- und Umbau am bestehenden Anwesen. Das Vorhaben wird anhand der Planunterlagen aufgezeigt. Es ist nach § 30 BauGB (Bebauungsplan „Hotel Schlüchtmühle“) zu beurteilen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt mehrheitlich mit einer Gegenstimme das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.

f) Wiederaufbau des bestehenden Werkstattgebäudes nach Brandfall,  
Gewerbestr. 9, Flst. Nr. 177/13 und 177/14  
(Gemarkung Grafenhausen)

Geplant ist der Wiederaufbau des bestehenden Werkstattgebäudes nach dem Brandfall. Das Vorhaben ist nach § 30 BauGB (Bebauungsplan „Bohlisch-Gewerbegebiet“ zu beurteilen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.